

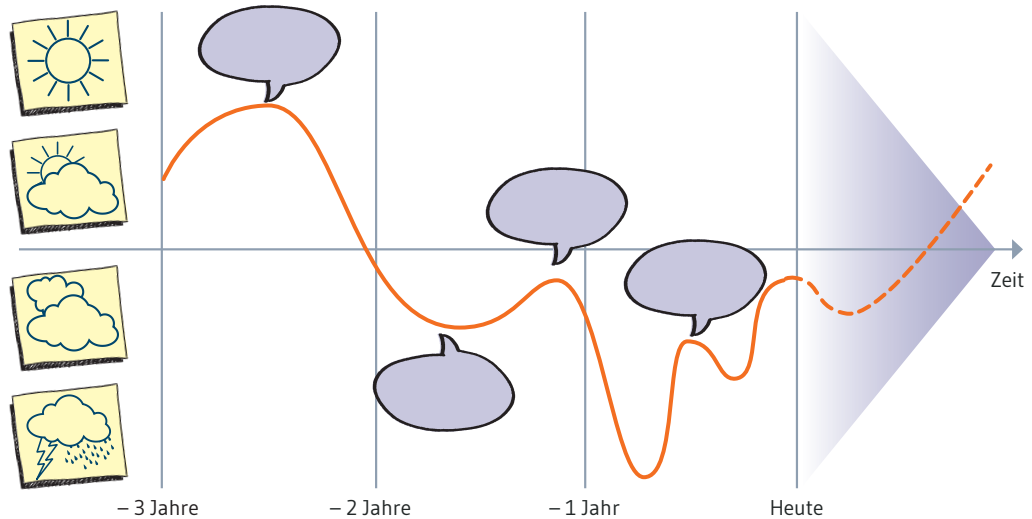
DER WETTERBERICHT

ZIEL: Gemeinsame Deutung von Vergangenheit und Zukunft erarbeiten. Teilnehmer zum Perspektivwechsel bewegen.

ANWENDUNGSBEREICH: Systemanalyse und Abgleich von erlebter Vergangenheit und erwarteter Zukunft.

VORGEHENSWEISE:

1. Die Teilnehmer legen einen relevanten Zeitraum in die Vergangenheit fest.
2. Dann wird eine gefühlte Wetterkurve entlang der Zeitachse eingezeichnet.
3. Dieser Vorgang passiert dialogisch, die Teilnehmer erinnern Ereignisse im festgelegten Zeitraum und einigen sich auf eine Einordnung des Ereignisses auf der Wetterskala.
4. Die peaks und troughs werden dann markiert und in der Gruppe diskutiert, bspw. „was war hier symptomatisch für unsere Organisation?“
5. Gemeinsam wird dann die Perspektive in die Zukunft eingezeichnet und besprochen.



ANMERKUNG:

Diese Methode ist gut geeignet, um einen Perspektivwechsel zur erlebten Vergangenheit zu ermöglichen und die Bewertung der Zukunft darzustellen. werden dann markiert und in der Gruppe diskutiert, bspw. was war hier symptomatisch für unsere Organisation?“

LEITFRAGEN ZUM WETTERBERICHT

1

Über welchen Zeitraum sprechen wir?
Kann man in einem Satz sagen, was in dieser Zeit passiert ist?



2

Welche Ereignisse gab es in welcher Wetterlage?

3

Was wurde genau als gut und schlecht erlebt?

- Wer würde Ihnen widersprechen?
- Wer war an diesem Erlebnis beteiligt?
- Wer war nicht beteiligt?
- Welche Konsequenzen treten hier auf / nicht auf?



4

Kommen diese oder ähnliche Situationen häufiger vor? Gibt es ein Muster?

- Wer würde Ihnen widersprechen?
- Wer war an diesem Erlebnis beteiligt?
- Wer war nicht beteiligt?
- Welche Konsequenzen treten hier auf / nicht auf?

